

Digitales Klassenbuch

Beitrag von „Daniellp“ vom 9. Juni 2025 13:01

Dass im digitalen Klassenbuch viel mehr Informationen abrufbar sind, als in einem analogen Klassenbuch ist ja jedem klar. Klar sollte dementsprechend auch sein, dass mit den Daten verantwortungsvoll umgegangen werden muss.

Dass das Vorgehen der Schulleitung ohne Zustimmung des Personalrats widerrechtlich ist, wurde ja bereits festgestellt.

Dass das Ansinnen der Schulleitung aber an sich OK ist, wurde auch festgestellt. Nur muss die Schulleitung dieses Ansinnen auf anderem Wege verfolgen.

[Zitat von LegoHeld](#)

Da sieht man wieder eindrucksvoll der Schlag an Personen, die meinen sie wären selbstständige in ihrem eigenen Laden und echauffieren sich über solche Dinge. Wenn man wenigstens mal eine Woche in der realen Welt gearbeitet hätte wären diese Personen auch geheilt.

Wenn dich das nervt, dann sollte man mal darüber nachdenken, dass mit technischer Erfassung es auch super möglich ist, genaue Statistiken darüber zu führen, wann/wer/wie sich krank gemeldet hat und darüber ganz vorzügliche Annahmen treffen zu können.

Ich weiß nicht, ob sich dieser Kommentar an mich richtete, aber als jemand der bereits mehrere Jahre in der "realen Welt" gearbeitet hat, würde mich diese angeblich heilsame Wirkung der realen Welt interessieren. Auch in der realen Welt gibt es natürlich Datenschutz.